

Nikolaussocken

Man nehme:

Sockenwolle uni in rot - grün - weiß

(Mein Tipp Regia)

Nadelspiel 2,5

Stopfnadel

Schere

1 langer Faden andersfarbige Wolle - z.B. gelb in der Stärke der Sockenwolle

1 Häkelnadel 3,5

1 Häkelnadel 2,5

Anleitung: Nikolaussocken mit 64 Maschen

Zuerst mit der Häkelnadel 3,5 und dem andersfarbigen Sockengarn eine Luftmaschenkette von ca. 45 Maschen anschlagen (offener Anschlag). Aus den Bogenmaschen (Unterseite der Luftmaschenkette) 32 Maschen mit der roten Sockenwolle aufnehmen. Für das Dreieck der Mütze das Große Perlmuster stricken und dabei beidseitig (1 x bei der Hinreihe und 1 x bei der Rückreihe) immer die beiden letzten Maschen zusammen als Randmaschen arbeiten. Dabei verringert sich die Maschenanzahl auf der Stricknadel je Reihe um eine Masche. Dies so lange arbeiten bis nur noch drei Maschen auf der Nadel sind, diese dann wie gewohnt abketten.



verschränkt rechts eine Masche normal links zur

Danach auf zwei Nadeln des Nadelspiels je 16 Maschen anschlagen und mit den Maschen des Mützendreiecks im Wechsel 1 Masche



Runde schließen, vorher die Maschen der Luftmaschenkette auftrennen und dabei die einzelnen Maschen des roten Dreiecks

auffassen, evtl. müssen hier noch zwei Maschen zusätzlich aufgenommen werden.

Dann vier Runden in Weiß stricken, danach vier Runden in grün stricken. Die 5. Runde in Grün als Mausezähnen arbeiten, damit sich der Rand später gut umlegen lässt. Dann nochmals 4 Runden in grün arbeiten. Nach diesen Grün-Runden 10 Runden in Weiß weiterarbeiten. Sind die Weiß-Runden beendet, eine Runde nur rechte Maschen in rot arbeiten, dabei gleichmäßig die Maschen auf die vier Nadeln verteilen, so dass auf jeder Nadel 16 Maschen sind, anschließend mit dem Muster (Strickschrift) beginnen.

Strickschrift Zickzackmuster

								16
								15
								14
								13
								12
								11
								10
								9
								8
								7
								6
								5
								4
								3
								2
								1

| = linke Maschen

leere Kästchen rechte Maschen
Reihen 1 – 16 stets wiederholen.

Muster ist teilbar durch 8, also passen hier zwei Mustersätze in der Breite auf eine Nadel.

Für meine Nikolaussocken habe ich den Mustersatz in der Höhe drei Mal bis zur Ferse gestrickt. Wobei ich beim dritten Mustersatz vor der Ferse nur bis zur 10. Reihe gestrickt habe und dann über die Ferse nur rechte Maschen gestrickt sind.

Als Ferse habe ich die Bumerangferse ohne Zwischenrunden mit der Aufteilung 10/12/10 gestrickt, diese wurde dann von mir zweifarbig gestrickt, d.h. ich habe den zweiten Teil ab den Zunahmen in grün gestrickt. Weiter ging es dann mit dem Oberfuß im Zackenmuster und die Sohle glatt rechts.

Vor dem Spitzenbeginn habe ich habe ich nach dem ich den Mustersatz dreimal in der Höhe gestrickt hatte noch 5 Runden in glatt rechts in Rot gestrickt. In der letzten Rot-Runde habe gleichmäßig verteilt je Nadel eine Masche abgenommen – 60 Maschen für die Spitze.

Zur Spitze habe ich die Schleudersternspitze erkoren, diese jedoch dann zweifarbig gestrickt, so dass man auch schön den Stern sehen kann.

Musterschrift für Schleudersternspitze für 60 Maschen.

[illegible]

L	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	L	2
V	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	L	1

L = linke Maschen

R = rechte Maschen

V = zwei Naschen links zusammen stricken

Leere Kästen sind ohne Bedeutung. Sie dienen lediglich zur Veranschaulichung wie die Spitze verläuft.

VL }

Hier treffen die beiden linken Maschen zusammen

LL }

Ab hier in jeder Runde die letzten beiden Maschen links zusammen stricken bis nur noch pro Nadel zwei Maschen vorhanden sind, dann den Strickfaden lang genug abschneiden und durch die Maschen ziehen und auf der linken Seite vernähen.

An der Mütze habe ich dann mit weißer Wolle in Kettmaschen einen Rand gehäkelt, einen kleinen Pompon gefertigt und angenäht. Nachdem alle Fäden verwahrt sind, ist die **Nikolaussocke** fertig.

